

DIE ZUKUNFT NEU EINFÄRBen

MANIFEST DER BÄUERINNEN

DER DRUCK AUF UNSEREN HÖFEN STEIGT. WIRTSCHAFTLICH. GESELLSCHAFTLICH. MORALISCH.

Wachsen oder weichen war der proklamierte Weg der vergangenen Jahre. Manche sind gewachsen. Manche sind gewichen. Müssen viele, zu viele noch weichen? So manche Lehre besagt, dass der Stärkere sich durchsetzt. Wir Bäuerinnen sind überzeugt, es ist der Anpassungsfähigere. Die leichte Verfügbarkeit global erzeugter Dumpingprodukte bedroht unsere heimischen Nahrungsmittel. In unseren

Großmärkten wird Schweinefleisch aus Deutschland, Milch aus Polen, Reis aus China, Rindfleisch aus Argentinien, Mehl aus Rumänien und Erdbeeren aus Israel gekauft. In den Medien sehen wir Bilder von gigantischen Erntemaschinen wie sie nicht endende Weizenfelder in den USA abräumen. Die Agrarmultis schließen sich zusammen, um zukünftig nur noch hochgezüchtetes Saatgut für auf Megaanbau

spezialisierte Konzerne zu liefern. Börsennotierte Großbetriebe optimieren ihre digitalisierte Produktion, um die Nachfrage der steigenden Weltbevölkerung bedienen zu können. Unsere österreichischen Bauernhöfe sind beim besten Willen nicht dafür geschaffen, mit diesem Wachstumswahn mitzuhalten. Europas Gesetze und die Marktsituation erlauben auf lange Sicht auch keine wirtschaftliche Chance zur

Konkurrenzfähigkeit. Die Durchhaltmentalität hat schon manch Bauernopfer gefordert. Und die meisten von uns, seien wir offen, erleben die wirtschaftliche Situation unserer Familien als unerträglich. Immer neue Investitionen und Schulden für immer effizientere Technik für immer unsichere Erträge ist nur eine der Sorgen, die wir täglich tragen. Auflagen und Bürokratie tragen das ihre zur alltäglichen Last bei.



WIR WOLLEN EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT UND MÜSSEN SIE DAFÜR NEU EINFÄRBen.



ALS BASIS EINER AUFLEBENDEN DISKUSSION FÜR NEUE CHANCEN UND NEUE HANDLUNGSANSÄTZE SEHEN WIR FOLGENDE HERAUSFORDERUNGEN:

1. Österreichs bäuerliche Landwirtschaftskultur ist vom Aussterben bedroht.
2. Viele von uns leiden unter unerträglichem finanziellen und psychischen Druck.
3. Das Preisdiktat ist vom Markt entkoppelt und unterhalb der Deckungsbeiträge.
4. Wir als Erzeuger sitzen nicht einmal mehr am Verhandlungstisch.
5. Die Nachfolgegeneration entfremdet sich und verweigert sich diesen Umständen.
6. Höfe, Landbevölkerung, Spezialitäten, Lebensqualitäten schwinden.
7. Im globalen Wachstumswettbewerb kann Österreich dauerhaft nicht mithalten.
8. Die Konzernriesen konzentrieren sich auf Agrarindustrie, die bei uns nicht möglich ist.
9. Europas Bevölkerung fordert mehr ethisch vertretbaren Pflanzenbau und Tierhaltung.
10. Die größten Margen erzielen Produkte als Marken der Lebensmittelgiganten.

WIR WOLLEN UNSERE ZUKUNFT SELBST GESTALTEN!

WIR SEHEN ES ALS UNSERE AUFGABE, DIE FEHLENTWICKLUNGEN AM MARKT IM SINNE ALLER ÖSTERREICHER ZU STOPPEN, NEUE WEGE, CHANCEN, MÖGLICHKEITEN ZU FINDEN.

1. Wir wollen hochqualitative Lebensmittel zu höherpreisigen Absatzmöglichkeiten.
2. Wir wollen einen einzigartigen Standard für österreichische Nahrungsmittel definieren.
3. Wir wollen tragfähige Konzepte für die Vermarktung solcher regionalen Nahrungsmittel.
4. Wir wollen wieder Mitbestimmung im Marktprozess erreichen.
5. Wir wollen die Aufklärungstiefe und Sensibilität der Menschen erhöhen und sie so hinter unsere Sache bringen.
6. Wir wollen unsere eigene Marke als Alternative zu den Konzernmarken positionieren.
7. Wir wollen, dass wir Bäuerinnen und Bauern den Stellenwert, den wir in unserer Gesellschaft verdienen auch behalten.
8. Wir wollen uns unserer Verantwortung ethisch und moralisch vollumfänglich stellen, dafür aber auch entsprechend entlohnt werden.

WIR LADEN ALLE BETROFFENEN EIN, DIE EIGENE ZUKUNFT NEU ZU BESTIMMEN.

Der Bauernbund wird uns darin unterstützen und eine Plattform für die Diskussion bereitstellen. Wir haben die Hoffnung, dass sich viele von uns beim Entwicklungsprozess beteiligen. Realistische Ideen sollen auf ihre Machbarkeit überprüft werden, ergänzende Fachbereiche, Kooperationspartner aus Handel und Industrie sowie Institutionen hinzugezogen werden. Erkenntnisse und Ergebnisse werden uns allen zur Verfügung gestellt, denn nur wir alle gemeinsam können die heutigen Probleme in ein rosigeres Morgen verwandeln.

LASST UNS BEGINNEN. MIT HARDER ARBEIT UND IHREN FRÜCHTEN KENNEN WIR UNS JA AUS.